

**Anatomisches Institut der Universität Bonn**  
**Kurs der Makroskopischen Anatomie für Zahnmediziner**  
**WiSe 2019/2020**

Ziel des Kurses der Makroskopischen Anatomie für Zahnmediziner ist das Verständnis der normalen topographischen und funktionellen Anatomie des menschlichen Körpers. Die erfolgreiche Teilnahme des Kurses setzt die Kenntnis und Nachbereitung des Stoffes der Vorlesung "Anatomie I" des vergangenen Sommersemesters und der "Begleitvorlesung zum Kurs der Makroskopischen Anatomie für Zahnmediziner" voraus, letztere verläuft thematisch parallel zum Kurs. Von allen Kursteilnehmern wird eine verantwortungsvolle und sachkundige Bearbeitung der Präparate erwartet.

Ort: Der Kurs findet im Präpariersaal des Anatomischen Instituts, Nussallee 10 statt.  
Zeit: Der Kurs findet an jedem Montag und jedem Freitag von 11 bis 14 Uhr statt.

Anwesenheit: Regelmäßiger Besuch des Kurses ist Voraussetzung für die Erlangung des Scheines. Neben der bloßen Anwesenheit und aktiver Mitarbeit im Kurs ist eine adäquate theoretische Vorbereitung auf den Stoff des jeweiligen Kurstages erforderlich, dies muss ggf. in einem Prüfungsgespräch nachgewiesen werden.

Es dürfen nicht mehr als drei Kurstage versäumt werden.

Testate: Der Lernerfolg wird durch fünf mündliche Testate überprüft, deren Termine durch Aushang mitgeteilt werden. Wird ein Testat wegen entschuldigtem Fehlens versäumt, so muss dieses am Ende des Kurses nachgeholt werden (Nachtestat). Als Entschuldigung ist ein ärztliches Attest unmittelbar nach dem Fehlen vorzulegen.

In den Testaten I, III und IV können jeweils 3 Punkte erlangt werden, im Testat II 4 Punkte, im Testat V 5 Punkte, für alle Testate zusammen können 18 Punkte erlangt werden.

Der Schein wird erteilt, wenn insgesamt mindestens 14 Punkte erreicht wurden und davon mindestens 3 Punkte im Testat V. Wer insgesamt 12-13 Punkte erlangt hat, kann zu Beginn des folgenden Sommersemesters eine zusammenfassende Nachprüfung über den gesamten Kursstoff ablegen, um den Schein zu erhalten.

Werden insgesamt nur 11 oder weniger Punkte erreicht, wird der Schein nicht erteilt.

gez. Priv.-Doz. Dr. A. Miething

## Stoffumfang der einzelnen Kursabschnitte

### **Testat I (3 Punkte)**

#### Grundkenntnisse der allgemeinen Anatomie

Kreislauf: großer und kleiner Kreislauf, große Arterien und Venen. Bauprinzipien des somatischen und vegetativen Nervensystems, der segmentalen und peripheren Innervation: Spinalnerv mit Radix ventralis und dorsalis, Spinalganglion, Ramus ventralis, dorsalis, meningeus und communicans; Plexusbildung; Grenzstrang; Head'sche Zonen. Allgemeine Gelenklehre: Aufbau, Formen, Achsen und Freiheitsgrade der Gelenke.

Rumpfskelett Knochen, Bänder und Gelenke von Wirbelsäule, Rippen, Sternum, Schulter- und Beckengürtel.

Vordere Rumpfwand und Hals Systematik und Topographie der Muskulatur, Faszien, Spatien und Leitungsbahnen.

### **Testat II (4 Punkte)**

Halssitus Systematik und Topographie der Organe und Leitungsbahnen im Spatium viscerale des Halses.

Brustsitus Entwicklung, Systematik und Topographie der Organe und Leitungsbahnen im Bereich des Thorax: Pleurahöhle, Pericard, Topographie des Mediastinums; Zwerchfell; Fetalen Kreislauf.

Bauchsitus Entwicklung des Magen-Darm-Traktes und der Peritonealverhältnisse; Systematik, Topographie und Leitungsbahnen der Baucheingeweide. Systematik, Topographie und Leitungsbahnen der Organe im Retroperitonealraum.

### **Testat III (3 Punkte)**

Schädel Hirnschädel von innen und außen: Knochen, Knochenverbindungen, Schädelbasis, Foramina und Kanäle. Gesichtsschädel: Augen-, Mund- und Nasenhöhle; Nasennebenhöhlen; Fossa infratemporalis und pterygopalatina; Kieferskelett, Kiefergelenk, Zähne.

### **Testat IV (3 Punkte)**

Schädelsitus Dura mater mit Gefäßen und Nerven, Arachnoidea und Pia mater; Subarachnoidalraum; Verlauf der Hirnnerven; Sinus durae matris.

Gehirn Systematik und Topographie der Hirnabschnitte; Anordnung der grauen und weißen Substanz an Frontal- und Horizontalschnitten; Topographie der Ventrikel; Hirnnerven; Gefäße des Gehirns.

### **Testat V (5 Punkte)**

Systematik, Topographie und Leitungsbahnen des Kopfes

Gesicht Oberflächliche seitliche Gesichtsregion; tiefe seitliche Gesichtsregion mit Fossa retromandibularis, infratemporalis und pterygopalatina.

Mundhöhle Vestibulum oris, Cavitas oris propria; Mundboden, Gaumen, Zunge, Geschmacksorgan.

Kauapparat, Pharynx, Larynx, Nasenhöhle mit Sinus paranasales und Riechorgan.

Orbita Bulbus oculi mit Bewegungsapparat; Augenlider; Conjunctivalsack; Tränendrüse.

Ohr Topographie des Mittel- und Innenohres.